

**Sämtliche Angaben bitte in
Maschinen- oder Druckschrift**

Ausfertigung Nr. _____

**An die/den
Gemeindewahlleiterin/Gemeindewahlleiter
Kreiswahlleiterin/Kreiswahlleiter
Regionalverbandswahlleiterin/Regional-
verbandswahlleiter**

Wahlvorschlag

der

für die Gemeinderats-/Stadtratswahl in der Gemeinde/Stadt am

Ortsrats-/Bezirksratswahl des Gemeinde-/Stadtbezirks

Kreistagswahl des Landkreises

Regionalversammlungswahl¹⁾

1. Aufgrund der §§ 22 ff. des Kommunalwahlgesetzes und des § 19 der Kommunalwahlordnung werden als Bewerberinnen und Bewerber vorgeschlagen:

a) Gebietsliste (für Ortsrat-/Bezirksratswahlen nur diese Liste verwenden, vgl. § 53 Abs. 2 KWG)¹⁾

Lfd. Nr.	Familienname ---- Vorname	Beruf	Geburtsdatum	Anschrift (Hauptwohnung) - Straße, Hausnummer - Postleitzahl, Wohnort
1				
2				
3				
4				
5				
6				

usw.

b) Bereichslisten (nicht für Ortsrats-/Bezirksratswahlen, vgl. § 53 Abs. 2 KWG),
 Wahlbereich¹⁾

Lfd. Nr.	Familienname ---- Vorname	Beruf	Geburtsdatum	Anschrift (Hauptwohnung) - Straße, Hausnummer - Postleitzahl, Wohnort
1				
2				
3				
4				
5				
6				

usw.

Wahlbereich¹⁾

Lfd. Nr.	Familienname ---- Vorname	Beruf	Geburtsdatum	Anschrift (Hauptwohnung) - Straße, Hausnummer - Postleitzahl, Wohnort
1				
2				
3				
4				
5				
6				

usw.

2. Vertrauensperson für den Wahlvorschlag ist:

Familienname, Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Fernruf

Stellvertretende Vertrauensperson ist:

Familienname, Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Fernruf

3. Dem Wahlvorschlag sind Anlagen beigelegt, und zwar:

- a) Zustimmungserklärungen der Bewerberinnen und Bewerber (Anlage 13 KWO),
- b) Bescheinigungen der Wählbarkeit der Bewerberinnen und Bewerber (Anlage 14 KWO),
- c) Versicherungen an Eides statt der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger über ihre Staatsangehörigkeit und dass sie im Herkunfts-Mitgliedstaat nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (Anlage 14a KWO),
- d) eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung (Anlage 15 KWO) nebst Versicherungen an Eides statt (Anlage 16 KWO, § 24 Abs. 8 Nr. 4 KWG).

Ort, Datum

Der vorstehende Wahlvorschlag wird von drei Wahlberechtigten unterzeichnet:

	Familienname	Vorname	Straße, Hausnummer, Wohnort	Unterschrift
1.				
2.				
3.				

Bestätigung des Wahlvorschlages einer Partei durch die für die Gemeinde/Landkreis/Regionalverband zuständige Parteileitung:

	Familienname	Vorname	Straße, Hausnummer, Wohnort	Unterschrift

Hinweis: Der Wahlvorschlag ist dreifach, die zugehörigen Anlagen sind in einer Ausfertigung einzureichen.

1) Nichtzutreffendes streichen.